



Siemens installiert in der Nordsee dritte HGÜ-Konverterplattform für TenneT

Siemens installiert in der Nordsee dritte HGÜ-Konverterplattform für TenneT - Wichtiger Meilenstein für deutschen Offshore-Netzausbau - Sukzessive Inbetriebnahme der ersten HGÜ-Offshore-Netzanbindungen zwischen 2. Halbjahr 2014 und 1. Halbjahr 2015 geplant - Siemens hat die Offshore-Plattform für die Gleichstromverbindung HelWin2 installiert. Damit hat Siemens im Auftrag des deutsch-niederländischen Netzbetreibers TenneT einen entscheidenden Meilenstein bei den deutschen Netzanbindungsprojekten erreicht. "Wir haben nun bereits drei High-Tech-Plattformen für TenneT in der Nordsee installiert. Das HelWin2-Projekt ist nun auf der Zielgeraden zur Inbetriebnahme im Jahr 2015", sagte Jan Mrosik, CEO der Divisionen Power Transmission und Smart Grid der Siemens AG. "Wir haben ein weiteres großes Zwischenziel erreicht und realisieren dabei Schritt für Schritt die von der Bundesregierung gesetzten Offshore-Ausbauziele", sagte Lex Hartman, Mitglied der Geschäftsführung von TenneT. Die frisch installierte HelWin2-Plattform liegt 35 km nördlich der namensgebenden Insel Helgoland und direkt neben der von Siemens bereits im August 2013 installierten HelWin1-Plattform. Im April 2014 hatte Siemens zudem die BorWin2-Plattform vor Borkum errichtet. Insgesamt realisiert Siemens fünf Nordsee-Netzanbindungen für TenneT. Die ersten vier sollen sukzessive zwischen dem zweiten Halbjahr 2014 und dem ersten Halbjahr 2015 in den kommerziellen Betrieb gehen. Sie werden in Summe über 2,9 Gigawatt an Übertragungsleistung verfügen. Die in diesem Jahr neu beauftragte fünfte Verbindung BorWin3 soll 2019 betriebsbereit sein. Auf den Plattformen wird mit Siemens-Technik der von den Windturbinen erzeugte Wechselstrom für eine effiziente Übertragung ans Festland in Gleichstrom umgewandelt. In den zugehörigen Landstationen wird die elektrische Energie der angeschlossenen Windparks zur Einspeisung ins Übertragungsnetz wieder in den erforderlichen Wechselstrom konvertiert. Die Übertragungsverluste liegen dank der verlustarmen Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragung (HGÜ) unterhalb von vier Prozent. Die Plattformen sind auf jahrzehntelangen Betrieb in der rauen Nordsee ausgelegt und voll automatisiert. Die HelWin2-Plattform wurde von Heerema gebaut und installiert. Die See- und Landkabel stammen vom Kabelspezialisten Prysmian, der auch ihre Verlegung verantwortete. HGÜ-Lösungen und der dazugehörige Service sind Teil des Siemens-Umweltportfolios. Rund 43 Prozent des Konzernumsatzes entfallen auf grüne Produkte und Lösungen. Das macht Siemens zu einem der weltweit größten Anbieter von umweltfreundlicher Technologie. Der Siemens-Sektor Energy ist der weltweit führende Anbieter eines breit gefächerten Spektrums an Produkten, Dienstleistungen und Lösungen für die Stromerzeugung mit thermischen Kraftwerken und aus erneuerbaren Energiequellen sowie für die Stromübertragung in Netzen und für die Gewinnung, die Verarbeitung und den Transport von Öl und Gas. Im Geschäftsjahr 2013 (30. September) erwirtschaftete der Sektor Energy einen Umsatz von 26,6 Mrd. EUR und erhielt Aufträge in einem Umfang von rund 28,8 Mrd. EUR. Das Ergebnis betrug rund 2 Mrd. EUR. Im Sektor Energy arbeiteten zum 30. September 2013 rund 83.500 Mitarbeiter. Weitere Informationen unter: <http://www.siemens.de/energy> Siemens Wittelsbacherplatz 2 80333 München Deutschland Telefon: +49 (89) 636 0 Telefax: +49 89 636-52 000 Mail: kontakt@siemens.com URL: <http://www.siemens.de> 

Pressekontakt

Siemens

80333 München

siemens.de
kontakt@siemens.com

Firmenkontakt

Siemens

80333 München

siemens.de
kontakt@siemens.com

Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein weltweit führendes Unternehmen der Elektronik und Elektrotechnik. 461.000 Mitarbeiter entwickeln und fertigen Produkte, projektieren und erstellen Systeme und Anlagen und erbringen maßgeschneiderte Dienstleistungen. In über 190 Ländern unterstützt das vor mehr als 155 Jahren gegründete Unternehmen seine Kunden mit innovativen Techniken und umfassendem Know-how bei der Lösung ihrer geschäftlichen und technischen Aufgaben. Der Konzern ist auf den Gebieten Information and Communications, Automation and Control, Power, Transportation, Medical und Lighting tätig. Im Geschäftsjahr 2005 (zum 30. September) betrug der Umsatz 75,445 Mrd. EUR und der Gewinn nach Steuern 2,248 Mrd. EUR.